



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen

<https://www.mooncard.com/>

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen von MOONGROUP SAS

Ab dem 01/03/2023

### Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

**"Mooncard Unternehmens-Abonnement"**: bezeichnet den Abschluss eines Abonnements, dessen Preis von der Anzahl der Mitarbeiter des Kundenunternehmens abhängt und das die Nutzung eines dedizierten Mooncard-Kontos sowie den Zugriff auf die damit verbundene Mooncard-Plattform ermöglicht. Der Kunde hat die Möglichkeit, Benutzerlizenzen zu erstellen und mit dem Mooncard-Unternehmens-Abonnement zu verknüpfen.

**"Mobile Anwendung"**: bezeichnet die Mooncard-Anwendung, die im App Store und auf Google Play erhältlich ist.

**"Mooncard-Karte"**: bezeichnet die Prepaid-Zahlungskarte des Typs Visa® Corporate, die von Paynovate als Partner des Anbieters verwaltet wird und deren Zahlungen auf das Mooncard-Konto gebucht werden.

**"Virtuelle Karte"**: bezeichnet ein aufladbares Prepaid-Zahlungsmittel des Typs Visa® Corporate, das von Paynovate als Partner des Anbieters verwaltet wird, dessen Zahlungen auf das Mooncard-Konto gebucht werden und das für einmalige oder wiederkehrende Einkäufe im Internet verwendet werden kann.

**"Kunde"**: bezeichnet das Unternehmen, das im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit einen Kauf oder eine Subskription von Diensten tätigt, gegebenenfalls zugunsten identifizierter Benutzer.

**"Mooncard-Konto"**: bezeichnet das beim Anbieter eröffnete Kantonement-Konto des Kunden, das speziell für die Anrechnung von Geschäftsausgaben des Kunden sowie ggf. der Nutzer bestimmt ist.

**"Vertrag"**: bezeichnet die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Anhang 1 "Allgemeine Geschäftsbedingungen für AIR FRANCE-KLM Flying Blue-Vorteile für Mooncard-Karten", Anhang 2 zur Preisliste, Anhang 3 zur Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten, Anhang 4 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den AIG-Service, Anhang 5 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Concierge-Service, Anhang 6 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Paynovate-Service

sowie alle anderen Vertragsdokumente, die je nach der zwischen den Parteien festgelegten Art des Vertragsabschlusses anwendbar sind.

**"Persönliche Daten"**: bezeichnen alle Daten, mit denen eine natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

**"Mooncard-Bereich"**: bezeichnet den persönlichen Zugang zu den Dienstleistungen über die Website oder die Mobile Anwendung, die dem Kunden und seinen Nutzern jeweils vom Anbieter zur Verfügung gestellt wird. Jeder Mooncard-Bereich ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort geschützt, welche für den Inhaber persönlich sind.

**"Überwiesene Geldsummen"**: bezeichnet den Geldbetrag, den der Kunde vor der Nutzung der virtuellen und Mooncard-Karten durch ihn oder seine Nutzer auf sein Mooncard-Konto eingezahlt hat und von dem alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Karten bei autorisierten Händlern abgebucht werden.

**"Anbieter"**: bezeichnet Mooncard, die Moongroup, eine vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Stammkapital von 204.786 Euro, eingetragen im Handelsregister von Paris unter der Nummer 818 620 783, innergemeinschaftliche Mehrwertsteuernummer FR 65 818 620 783, mit Sitz in 68 rue du Faubourg Saint-Honoré 75008 Paris, die als Vertreter von Paynovate fungiert. und in dieser Eigenschaft von der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution ("ACPR") mit Sitz in 4 Place de Budapest CS 92459 75336 Paris Cedex 09 als E-Geld-Institut unter der Nummer 89380 zugelassen, eine Zulassung, die auf der Website der ACPR im Register der Finanzagenten (REGAFI) eingesehen werden kann: [www.regafi.fr](http://www.regafi.fr).

**"Preisliste"**: bezeichnet das Dokument, das die Preisliste für die Dienste enthält und in Anhang 2 der vorliegenden Vereinbarung aufgeführt ist.

**"Mooncard-Benutzerlizenz"**: bezeichnet die dem Nutzer vom Anbieter gewährte Nutzungslizenz.

**"Parteien"**: bezeichnet einerseits den Anbieter und andererseits den Kunden, einschließlich des Prokuristen, sowie jeden Nutzer der Website/der Mobilanwendung.

**"Paynovate"**: bezeichnet die Aktiengesellschaft nach belgischem Recht Paynovate, Cantersteen 47, 1000 Brüssel, ein von der Belgischen Nationalbank regulierter Geldmittler mit europäischem Pass, der bei der Banque-Carrefour des Entreprises unter der Nummer BE 0506 763 929 registriert ist.

**"Betroffene Parteien"**: bezeichnet die natürlichen Personen, deren personenbezogene Daten vom Provider verarbeitet werden, insbesondere die Nutzer.

**"Plattform"**: bezeichnet die Mooncard-Software und alle damit verbundenen Immateriellen Dienste.

**"Dienstleistungen"**: bezeichnet alle Dienstleistungen (materiell und immateriell), die der Anbieter anbietet, insbesondere einschließlich: der Eröffnung des Mooncard-Kontos; der didaktischen Schulungen zur Bearbeitung von Spesenabrechnungen; der Dienstleistungen zur Zahlung von Geschäftsausgaben über die virtuelle Mooncard-Benutzerlizenz oder mit Karte; der Dienstleistungen zur Verwaltung von Spesenabrechnungen; der Dienstleistungen zur Aufbewahrung von Spesenabrechnungen, Zahlungsbelegen und Rechnungen; der analytischen Dienstleistungen für Statistiken und der Dienstleistungen, die über die Mobile Anwendung angeboten werden.

**"Geltende Vorschriften"**: bezeichnet alle geltenden Gesetze, Regeln und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der EU-Grundverordnung 2016/679, die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, und des französischen Datenschutzgesetzes 78-17 vom 6. Januar 1978 in seiner geänderten Fassung.

**"Kundenbetreuer/ Prokurist"**: bezeichnet die natürliche Person mit der gesetzlichen Vollmacht, im Namen und auf Rechnung des Kunden zu handeln.

**"Website"**: bezeichnet unterschiedslos eine der Websites des Providers, die unter den folgenden URLs zugänglich sind:

<https://www.mooncard.co/>,  
<https://app.mooncard.co/>,  
Sowie alle ihre Seiten.

**"Benutzer"**: bezeichnet jede Person, die vom Kunden gegenüber dem Anbieter als Nutznießer der

Dienste identifiziert wurde; der Nutzer ist Inhaber einer Mooncard-Benutzerlizenz und Benutzer der Sites/der Mobile Anwendung.

## Artikel 2 - Abschluss des Vertrags

Der Abschluss des Vertrages zwischen dem Lieferanten und dem Kunden kann auf folgende Weise erfolgen:

- 1) der Kunde direkt online mit dem Anbieter einen Vertrag abschließt, indem er dem Bestellprozess auf der Webseite/in der Mobile Anwendung folgt, oder
- 2) der Kunde einen Vertrag abschließt, indem er einen vom Lieferanten erstellten Kostenvoranschlag (im Folgenden "**Kostenvoranschlag**") annimmt und unterzeichnet, dem die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigefügt sind, oder
- 3) Der Kunde schließt einen Vertrag, indem er eine mit dem Lieferanten ausgehandelte *Ad-hoc-Vereinbarung* annimmt und unterschreibt, der die Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigefügt sind.

Die Parteien erklären ausdrücklich, dass im Rahmen des Vertragsabschlusses und aller Vertragsdokumente einfache oder fortgeschrittene elektronische Signaturen (Zwei-Faktor-Identifikation), wie sie insbesondere von Vertrauensdienstleistern angeboten werden, die von der ANSSI in Anwendung des Dekrets Nr. 2010-112 qualifiziert wurden, den Wert einer handschriftlichen Unterschrift haben.

Der Lieferant kann nach eigenem Ermessen und ohne Angabe von Gründen jeden Antrag auf Eröffnung eines Zahlungskontos ablehnen. Eine solche Entscheidung kann in keinem Fall zu Schadensersatzansprüchen führen. Die Entscheidung wird dem Antragsteller per E-Mail mitgeteilt.

## Artikel 3 - Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen (im Folgenden "**Allgemeine Geschäftsbedingungen**") regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien und insbesondere die Modalitäten, nach

denen der Anbieter dem Kunden seine Dienstleistungen anbietet. Der Kunde kann insbesondere ein oder mehrere Mooncard-Unternehmens-Abonnements und eine oder mehrere Mooncard-Nutzerlizenzen für autorisierte Nutzer erwerben, um diesen die Zahlung ihrer Geschäftsausgaben über die Mooncard-Karte oder die Virtuelle Karte zu ermöglichen. Zuvor muss er ein Unternehmens-Abonnement abschließen, das es ihm ermöglicht, die Ausgaben der Nutzer zu verfolgen und ihre Geschäftsausgaben über eine Software zu verwalten und zu verbuchen, die über ihren Mooncard-Bereich oder über die Mobile Anwendung zugänglich ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Website in einem druckbaren Format und über die Mobile Anwendung verfügbar.

Eine gedruckte Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann vom Anbieter auf erste Anfrage des Kunden oder eines Nutzers zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Informationen sollte der Kunde den Anbieter kontaktieren:

- per E-Mail-Adresse: support@mooncard.co ;
- per Telefon: +33 1 79 75 11 91.

#### **Artikel 4 - Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Die vorbehaltlose Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden und jeden Nutzer ist eine zwingende Voraussetzung für die Nutzung sämtlicher Dienstleistungen, einschließlich der Einrichtung eines Mooncard-Kontos und/oder eines Mooncard-Bereichs. Der Kunde und jeder Nutzer bestätigt, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle anderen Vertragsdokumente vollständig zur Kenntnis genommen hat.

Die anfängliche Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann über die Website/die Mobile Anwendung erfolgen. Sie besteht darin, dass der Prokurist und jeder Nutzer die Kästchen ankreuzt, die den Sätzen zur Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechen, wie z. B.: "*Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert*". Der Prokurist und jeder Nutzer gelten somit als

Unterzeichner der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Der Prokurist erkennt den Beweiswert der automatischen Aufzeichnungssysteme des Lieferanten an und verzichtet, sofern er nicht den Gegenbeweis erbringen kann, darauf, diese im Streitfall anzufechten.

Jeder Kunde oder Nutzer bestätigt, dass er die erforderliche Rechtsfähigkeit besitzt, um diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren.

Insbesondere aufgrund möglicher Erweiterungen und Verbesserungen der Dienste behält sich der Provider die Möglichkeit vor, den Inhalt der angebotenen Leistungen anzupassen oder zu ändern.

Jede geplante Änderung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird dem Kunden auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger spätestens einen Monat vor dem geplanten Datum der Anwendung mitgeteilt. Wenn der Kunde vor dem Datum der Anwendung der Änderungen keinen Widerspruch beim Lieferanten einlegt, gilt dies als Zustimmung zu diesen Änderungen. Die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden und den Nutzern außerdem bei ihrer ersten Verbindung während eines Monats nach ihrem Inkrafttreten vorgelegt.

Der Kunde hat die Möglichkeit, im Falle von Meinungsverschiedenheiten und ohne jegliche Vertragsstrafe die Kündigung etwaiger erworbener Optionen zu beantragen und seinen Zugang unter den in Artikel 16 genannten Bedingungen zu sperren. Wenn der Nutzer mit den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht einverstanden ist, wird ihm der Zugang zu den Dienstleistungen von Mooncard gesperrt, ohne dass die Preisgestaltung der Dienstleistungen und der Vertrag beim Kunden geändert werden.

Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Nutzung der Website/der mobilen Anwendung und der Dienste ausschließlich Gewerbetreibenden (im Sinne von Punkt 3 des einleitenden Artikels des Verbraucherschutzgesetzes) vorbehalten ist, die volljährig oder minderjährig sind und über ihre volle Geschäftsfähigkeit verfügen. Der Kunde erklärt und garantiert, dass die Nutzer über diese Geschäftsfähigkeit verfügen.

Die rechtlichen Informationen über den Host und den Provider, einschließlich der Kontaktdaten und etwaiger Kapital- und Registrierungsinformationen, werden im Impressum der Website und in der Mobile Anwendung bereitgestellt.

#### **Artikel 5 - Aufladen des Mooncard-Kontos**

Der Anbieter behält sich das Recht vor, Ladevorgänge abzulehnen oder auszusetzen, die nicht den unten definierten Bedingungen entsprechen.

Die Überwiesene Geldsummen werden vom Prokurist auf das Mooncard-Konto geladen, und zwar mit allen Mitteln, die von der Plattform angeboten werden, von dem Bankkonto des Kunden, das bei einem dritten Bankinstitut eröffnet wurde, das zuvor vom Anbieter unter den Bedingungen des Artikels 6.2 der vorliegenden Bedingungen überprüft und genehmigt wurde, wobei darauf hingewiesen wird, dass keine von einem Dritten durchgeführte Aufladung akzeptiert wird.

Der Kunde kann verlangen, dass das Bankkonto für die Aufladung durch ein anderes Bankkonto, über das er verfügt, ersetzt wird. Zu diesem Zweck wird der Anbieter das neue Konto überprüfen und den Kontowechsel ablehnen.

Jede Upload-Transaktion muss die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die vom Gesetz und den Partnern des Anbieters gefordert werden. Solche Upload-Transaktionen werden automatisch akzeptiert, können aber innerhalb von 24 Stunden nach der Ausstellung der Überweisung einer vorherigen Konformitätsprüfung unterzogen werden.

Der Anbieter verpflichtet sich in Zusammenarbeit mit seinem Partner Paynovate, dafür zu sorgen, dass die Überwiesene Geldsumme Eigentum des Kunden bleiben und werden.

Der Saldo des Mooncard-Kontos des Kunden muss während der gesamten Vertragsdauer stets ein Guthaben aufweisen. Sollte dies nicht der Fall sein, verpflichtet sich der Kunde und Prokurist, innerhalb eines Werktages nach der schriftlichen Mitteilung des Anbieters per E-Mail wieder einen positiven Saldo herzustellen. Andernfalls kann der Anbieter alle mit dem Kunden verbundenen Konten oder Lizenzen sperren.

#### **Artikel 6 - Rechte und Pflichten des Anbieters und des Kunden**

##### **Artikel 6.1 - Rechte und Pflichten des Lieferanten**

Die immateriellen Dienste werden dem Kunden und den Nutzern über die Website und die Mobile Anwendung in ihren jeweiligen Mooncard-Bereichen zur Verfügung gestellt und sind durch einen persönlichen Benutzernamen und ein persönliches Passwort geschützt.

Der Anbieter verpflichtet sich, alle Funktionen und Dienste, die in dem zwischen dem Anbieter und dem Kunden geschlossenen Vertrag festgelegt sind, in einem angemessenen Umfang zur Verfügung zu stellen.

Der Lieferant verpflichtet sich, dem Kunden und seinen Nutzern gegebenenfalls sämtliche Korrektur- und Funktions-Updates zur Verfügung zu stellen.

Der Lieferant verpflichtet sich, dem Prokurist und jedem Nutzer auf einfache Anfrage per E-Mail oder per Post alle auf seinen Servern gespeicherten Daten, die den Kunden bzw. den Nutzer betreffen, zur Verfügung zu stellen.

Der Lieferant verpflichtet sich, ein System zur Datensicherung und zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen zu verwenden. In jedem Fall stellt der Lieferant die Sicherung der von ihm verarbeiteten Informationen in seinem Informationssystem sicher und ermöglicht jederzeit die Wiederherstellung seiner Dienste und der Daten. Der Lieferant garantiert die Integrität der gesicherten Daten und wird regelmäßig die notwendigen Sicherungs- und Wiederherstellungstests durchführen, um die Integrität der durchgeführten Sicherungen zu überprüfen.

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung seiner Verpflichtungen aus den geltenden Vorschriften, wie sie in Artikel 17 der vorliegenden Vereinbarung definiert sind.

Der Kunde ermächtigt den Lieferanten, Belege für Ausgaben von professionellen Dritten zu erhalten, wenn diese mit einem Mooncard-Zahlungsmittel getätigt wurden.

##### **Artikel 6.2 - Rechte und Pflichten des Kunden**

**6.2.1** - Der Kunde verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass sein Bankkonto für die Aufladung von einer Bank anerkannt wird. Dies ist eine wesentliche Verpflichtung, deren Nichterfüllung die Erfüllung des Vertrags verhindert. Der Kunde erkennt an, dass die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ein Grund für die Kündigung des Vertrags ist.

**6.2.2 - Verpflichtende Dokumente :** In Anwendung der Bestimmungen des Code Monétaire et Financier über die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ist der Kunde verpflichtet, dem Anbieter innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Aufnahme der Geschäftsbeziehung alle Dokumente zur Verfügung zu stellen, die die Identifizierung des Unternehmens, seiner Führungskräfte, sowie der wirtschaftlichen Eigentümer (K-Bis oder gleichwertiges Dokument für ein ausländisches Unternehmen, das nicht älter als drei Monate ist, Identitätsdokumente und Wohnsitznachweis der im K-Bis oder gleichwertigen Dokument für ein ausländisches Unternehmen aufgeführten Führungskräfte und der Aktionäre, die mehr als 25 % des Unternehmens halten, Identität der Nutzer, die Nutznießer von Mooncard-Nutzerlizenzen sind, insbesondere Namen, Vornamen, Geburtsdaten usw.). Der Kunde garantiert dem Anbieter, dass alle bereitgestellten Informationen aktuell und korrekt sind. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, diese Informationen beim Anbieter unverzüglich zu aktualisieren, falls dies erforderlich ist. Der Kunde erkennt an, dass jede Unterlassung der Vorlage dieser Informationen und Dokumente einen Grund für die Kündigung des Vertrags durch den Lieferanten darstellt. Sofern der Lieferant den Vertrag nicht kündigt, bleibt der Kunde zur Zahlung seiner Rechnungen für die erworbenen Dienstleistungen verpflichtet. Der Kunde verpflichtet sich, den Lieferanten für alle Schäden zu entschädigen, die durch falsche Angaben oder falsche Identitäten entstehen.

**6.2.3 - Nutzung der Dienste:** Durch die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichtet sich der Kunde, die ihm zur Verfügung gestellten Dienste vernünftig zu nutzen und sie nicht unrechtmäßig zu verwenden.

Die Website und die Mobile Anwendung gewähren dem Kunden ein persönliches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht abtretbares Recht zur Nutzung der Dienste während

der gesamten Vertragslaufzeit und weltweit. Der Kunde muss die Dienste gemäß seinen Bedürfnissen und deren Dokumentation nutzen. Insbesondere wird das **Mooncard-Unternehmens-Abonnement** nur zu dem alleinigen und ausschließlichen Zweck gewährt, dem Kunden und seinen Nutzern die Nutzung der Dienste zu ermöglichen, unter Ausschluss jeglicher anderer Zwecke.

Das Nutzungsrecht umfasst das Recht, die Dienste bestimmungsgemäß im SaaS-Modus ("Software as a Service": Software als Dienstleistung) über eine Verbindung zu einem elektronischen Kommunikationsnetz darzustellen und zu implementieren. Der Kunde darf die Dienste unter keinen Umständen Dritten zur Verfügung stellen und ist strengstens von jeder anderen Nutzung ausgeschlossen, insbesondere von jeder Anpassung, Änderung, Übersetzung, Anordnung, Verbreitung, Dekompilierung, ohne dass diese Liste erschöpfend ist.

#### **6.2.4 - Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Paynovate-Anbieters:**

Die Aktivierung, das Aufladen des Mooncard-Kontos und die Gewährung des Mooncard-Abonnements erfordern die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Mooncard - Paynovate-Programms durch den Kunden und die Nutzer (Link in Anhang 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen),

#### **Artikel 7 - Dauer**

Sofern die Parteien keine abweichenden Vereinbarungen getroffen haben, wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen und beginnt mit der Annahme der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, eines Angebots oder einer *Ad-hoc-Vereinbarung* durch den Kunden. Der Vertrag endet, wenn er von einer der Parteien unter Einhaltung einer Frist von einem (1) Monat gekündigt wird.

Die Kündigung des Vertrags durch den Kunden muss per E-Mail mit Empfangsbestätigung an die Adresse [support@mooncard.co](mailto:support@mooncard.co) gesendet werden.

Wenn der Vertrag aufgrund einer abweichenden Bestimmung eine befristete Laufzeit hat, kann der Kunde während der Laufzeit des Vertrages zusätzliche Dienstleistungen zu den ursprünglich vereinbarten Dienstleistungen erwerben (z.B. durch Erhöhung der Anzahl der Mooncard-

Nutzerlizenzen). Der Kunde darf jedoch unter keinen Umständen die Anzahl der unter Vertrag genommenen Dienstleistungen während der Laufzeit des Vertrages verringern; jede Erhöhung des Dienstleistungsumfanges gilt somit bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages. Das Inkrafttreten des Vertrags führt zur Bereitstellung des Mooncard-Kontos, die in der Regel sofort erfolgt, aber eine kurze Verzögerung erfordern kann.

### **Artikel 8 - Gebühren**

Die Preise für die Dienste sind in der beigefügten Preisliste (Anhang 2) detailliert aufgeführt. Diese Tarife verstehen sich in Euro ohne Steuern und werden um die Mehrwertsteuer und eventuelle andere geltende Steuern erhöht.

Der Lieferant behält sich das Recht vor, alle diese Tarife jederzeit zu ändern, wobei diese Tarifänderungen (i) für neue Verträge und/oder (ii) gegebenenfalls für laufende Verträge gelten, sofern der Kunde zuvor über die Änderung der AGB informiert wurde und seine Zustimmung unter den in Artikel 4 der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Bedingungen bestätigt hat.

### **Artikel 9 - Zahlungs- und Rechnungsbedingungen**

**9.1** Die Gebührenordnung legt fest, ob die Rechnungsstellung pauschal oder monatlich oder jährlich erfolgt. Bei jährlicher Rechnungsstellung erfolgt die Zahlung nachträglich, bei monatlicher Rechnungsstellung erfolgt die Zahlung nachträglich. Jeder angefangene Zeitraum wird vom Kunden geschuldet, sofern der Lieferant nichts anderes bestimmt. Die Kündigung eines Mooncard-Unternehmens-Abonnement und/oder einer Mooncard-Benutzerlizenz während eines laufenden Zeitraums führt nicht zu einer Rückerstattung für den Zeitraum, in dem die Lizenz/das Abonnement vom Anbieter ausgesetzt wurde.

**9.2** Die Zahlung der Rechnungen erfolgt per Lastschriftverfahren oder Zahlungskarte.

Im Rahmen des Online-Zahlungsdienstes per Kreditkarte sind die Leistungen sofort zahlbar. Die Zahlung erfolgt dann zum Zeitpunkt der Bestellung durch die Angabe der Kreditkartennummer des Kunden über ein sicheres Zahlungssystem

(akzeptiert werden die Netzkarten Carte Bleue, Visa, Mastercard).

**9.3** Im Falle einer automatischen Abbuchung wird die Website oder die Mobile Anwendung dem Kunden in der Zahlungsschnittstelle das Datum der Abbuchung und den Betrag sowie die Häufigkeit angeben, wobei diese von Kunde zu Kunde unterschiedlich sein kann.

Außerdem kann der Prokurist auf dieser Website oder der Mobile Anwendung eine Bestellung aufgeben und die Zahlung per Bankeinzug vornehmen, indem er seine Bankdaten angibt.

Die Abbuchungen erfolgen über gesicherte Transaktionen, die von einem Anbieter einer Online-Zahlungsplattform bereitgestellt werden.

Bei unbezahlten Rechnungen oder auf Wunsch des Kunden kann die Begleichung der fälligen Rechnungen direkt von dem Mooncard-Konto des Kunden erfolgen.

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 441-10 bis L. 441-16 des Handelsgesetzbuches über die Zahlungsfristen zwischen Unternehmen und vorbehaltlich anders lautender vertraglicher Bestimmungen sind die Rechnungen des Lieferanten per SEPA-Lastschriftverfahren vom Bankkonto des Kunden gleichzeitig mit dem Ausstellungsdatum der Rechnung ohne jeglichen Skontoabzug für vorzeitige Zahlung zahlbar. Schecks, Wechsel oder Wechsel gelten erst dann als Zahlung, wenn der Lieferant die geschuldeten Beträge vollständig eingezogen hat.

### **Artikel 10 - Zahlungsverzug**

Bei Zahlungsverzug wird dem Kunden von Rechts wegen und ohne vorherige Mahnung ein Strafzins in Höhe des von der Europäischen Zentralbank auf ihre jüngste Refinanzierungsoperation angewandten Zinssatzes zuzüglich 10 Prozentpunkte berechnet. Diese Zinsen laufen ab dem Tag der Fälligkeit der Rechnung bis zum Tag der vollständigen Bezahlung der Rechnung. Eine zusätzliche Pauschale von vierzig Euro (40 €) für Einziehungskosten ist ebenfalls fällig. Darüber hinaus können die Dienste bis zur vollständigen Zahlung der geschuldeten Beträge ausgesetzt werden.

### **Artikel 11 - Haftung des Lieferanten im Rahmen der Erfüllung des vorliegenden Vertrages**

**11.1** Der Lieferant ist nur zu einer Mittelverpflichtung verpflichtet.

**11.2** Der Lieferant kann vom Kunden oder seinen Nutzern unter den folgenden Bedingungen nicht haftbar gemacht werden, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund:

- Das Internet ist ein offenes Netzwerk, und im Falle eines Eindringens in die Website oder die Mobile Anwendung, eines Hackens der Daten der Website/Mobile Anwendung oder einer Kontaminierung der Website/Mobile Anwendung durch Computerviren ;

- wenn der Besuch des Internetnutzers auf einer Website, die über einen Hyperlink auf der Website zugänglich ist, ihm einen Schaden verursacht;

- im Falle der Unmöglichkeit des Zugriffs auf die Website oder die Mobile Anwendung, die die Verfügbarkeit der Dienste aus beliebigen Gründen, einschließlich technischer Gründe und Wartungsarbeiten, verhindert.

**11.3** Mit Ausnahme der Bestimmungen in Artikel 11.2 und soweit der Kunde oder gegebenenfalls seine Nutzer ein Verschulden des Anbieters nachweisen können, ist die Haftung des Anbieters auf eine Summe beschränkt, die einem Jahresbetrag der Rechnungsstellung für die Dienste entspricht und in jedem Fall auf die Obergrenze der Versicherungen des Anbieters beschränkt ist. Im Falle der Nichtbereitstellung eines Dienstes oder eines Teils davon hat der Kunde maximal sechs (6) Monate (ab dem Datum des Zugriffs auf den Online-Dienst) Zeit, um eine Beschwerde einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist wird keine Beschwerde mehr angenommen.

### **Artikel 12 - Unterstützung**

Um die Kontinuität der Dienstleistungen für den Kunden und den Nutzer zu gewährleisten und mögliche Probleme bei der Nutzung der Website/der mobilen Anwendung zu beheben, stellt der Anbieter einen Helpdesk zur Verfügung, um diese Probleme zu beheben.

Der Helpdesk für die vorliegende Website und die Mobile Anwendung ist unter der E-Mail-Adresse [support@mooncard.co](mailto:support@mooncard.co) erreichbar. Der Anbieter verpflichtet sich, auf jede Anfrage innerhalb von sieben (7) Werktagen zu antworten.

Der Lieferant stellt dem Kunden und seinen Nutzern außerdem eine Hotline oder telefonische Unterstützung zur Verfügung, um ihre Fragen zu beantworten. Die Hotline ist telefonisch unter der Nummer +33 1 75 85 82 88 montags bis donnerstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 17:30 Uhr erreichbar. Der Anbieter behält sich das Recht vor, jeden Missbrauch zu ahnden.

### **Artikel 13 - Geistige Eigentumsrechte in Bezug auf die in diese Website und die Mobile Anwendung integrierten und veröffentlichten Elemente**

Alle Elemente dieser Website und der Mobile Anwendung sind Eigentum des Providers oder werden vom Provider auf der Website und der Mobile Anwendung mit der Genehmigung ihrer Inhaber verwendet.

Die auf der Website und der mobilen Anwendung enthaltenen Marken und Logos sind vom Provider oder gegebenenfalls von einem seiner Partner eingetragen. Jede Person, die ihre Darstellungen, Reproduktionen, Verschachtelungen, Verbreitungen und Weiterverbreitungen vornimmt, unterliegt den im Gesetz über das geistige Eigentum vorgesehenen Sanktionen, es sei denn, der Rechtsinhaber (der Provider und/oder der betreffende Partner) hat dies ausdrücklich genehmigt.

Das Kopieren von Logos, Texten, Bildern oder Videos, ohne dass diese Aufzählung erschöpfend ist, ist strengstens untersagt und stellt eine Fälschung dar. Jeder Kunde, der sich einer Fälschung schuldig macht, muss damit rechnen, dass seine Mooncard-Bereiche und -Konten ohne Vorankündigung oder Entschädigung gelöscht werden.

### **Artikel 14 - Handelsreferenz**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Lieferant im Falle einer schriftlichen Zustimmung des Lieferanten während der Dauer ihrer Geschäftsbeziehungen seinen Namen als Handelsreferenz verwendet.

Der Kunde hat das Recht, alle Veröffentlichungen, die seine Nennung enthalten, einzusehen und zurückzuziehen. Im Falle eines Rückzugs verpflichtet sich der Anbieter, die Veröffentlichung innerhalb eines Werktages zu entfernen, wobei der Anbieter jedoch das Recht behält, die genannte

Veröffentlichung zu anonymisieren, um sie zu behalten.

#### **Artikel 15 - Anwendbares Recht und Schlichtung**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem französischen Recht.

Vorbehaltlich der Bestimmungen der öffentlichen Ordnung müssen alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen könnten, vor der Einleitung gerichtlicher Schritte dem Lieferanten zur gütlichen Einigung vorgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anträge auf gütliche Einigung die Fristen für die Einleitung gerichtlicher Schritte nicht hemmen. Sofern nicht anderweitig gesetzlich vorgeschrieben, unterliegt jede Klage, die sich auf die Erfüllung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezieht, der Zuständigkeit der Gerichte des Berufungsgerichts von Paris, Frankreich.

#### **Artikel 16 - Kündigung**

**16.1.** Der Anbieter ist berechtigt, den Vertrag von Rechts wegen zu kündigen und den Zugang zu den Mooncard-Diensten zu sperren, wenn der Anbieter falsche Angaben macht, eine illegale und/oder sittenwidrige Tätigkeit ausübt, einen Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hat oder Drohungen gegen Mitarbeiter von Mooncard ausspricht, Nichtbezahlung der Dienstleistungen nach einer Mahnung per Einschreiben, die innerhalb von acht (8) Tagen erfolglos blieb, Nichteinhaltung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag, Eröffnung eines Sanierungs- oder Liquidationsverfahrens, Weigerung des Kunden, alle erforderlichen Dokumente und Informationen gemäß Artikel 6 zu übermitteln oder zu aktualisieren.<sup>2</sup> der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Kündigung des Vertrages durch den Lieferanten erfolgt mit sofortiger Wirkung per Einschreiben mit Rückschein. Die Kündigung wird mit dem Datum des genannten Schreibens wirksam.

**16.2** Der Lieferant und der Kunde können den Vertrag im Falle höherer Gewalt unter den in Artikel 19 und insbesondere in Artikel 19.4 genannten Bedingungen kündigen.

**16.3** Die vorzeitige Beendigung des befristeten Vertrages durch den Kunden oder aus Gründen, die

der Kunde zu vertreten hat, setzt die Zahlung des Restbetrages der abonnierten Dienstleistungen voraus. Der Saldo der abonnierten Dienste ist der Saldo der Mindestlizenzen und des Abonnements für Unternehmenslizenzen, multipliziert mit der Anzahl der Monate, die bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit verbleiben, wobei der laufende Monat als ein fälliger Monat zählt. Die Reduzierung der Anzahl der abonnierten Dienste hat keinen Einfluss auf den Mindestbetrag, der während der Vertragslaufzeit in Rechnung gestellt wird.

**16.4** Die Kündigung des Vertrages führt zur Schließung des Mooncard-Kontos des Kunden innerhalb von 72 Stunden nach der Kündigung des Vertrages.

Die Rückgabe der nicht genutzten Überwiesenen Geldsummen auf dem Mooncard-Konto an den Kunden erfolgt auf Wunsch des Kunden kostenlos durch den Anbieter.

Im Falle der Kündigung eines Mooncard-Kontos, das bereits für Zahlungen mit virtuellen Karten oder Mooncard-Karten belastet wurde, werden die mit Karten gezahlten Beträge nicht zurückerstattet.

**16.5** Im Falle einer Kündigung wird der Anbieter den Kunden über die Website oder die Mobile Anwendung über die bevorstehende Kündigung seines Abonnements informieren, und der Kunde muss die Nutzung jeglicher Zugangscodes zu den Lösungen und Anwendungsdiensten einstellen.

#### **Artikel 17 - Schutz persönlicher Daten**

Um die von ihm angebotenen Dienstleistungen zu erbringen, muss der Provider personenbezogene Daten sammeln und als Subunternehmer in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften handeln. Die Bedingungen für die Verarbeitung dieser Daten sind in Anhang 3 dieser Vereinbarung festgelegt.

#### **Artikel 18 - Nichtigkeit/Ungültigkeit**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, so gilt diese Bestimmung als von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abtrennbar und hat keinen Einfluss auf die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen, die weiterhin in Kraft bleiben.

## Artikel 19 - Höhere Gewalt

**19.1** Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die aufgrund von Verzögerungen oder Versäumnissen bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aufgrund höherer Gewalt entstehen.

Als höhere Gewalt gelten insbesondere die folgenden Ereignisse: Naturkatastrophen, Brände, Streiks, Aufstände, Kriege oder Attentate, zwingende Vorschriften nationaler oder internationaler Behörden, die insbesondere mit Epidemien verbunden sind, und ganz allgemein jedes Ereignis, das sich der Kontrolle des Lieferanten entzieht, das bei Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vernünftigerweise nicht vorhersehbar war, dessen Auswirkungen nicht durch geeignete Maßnahmen vermieden werden können und das die Erfüllung seiner Verpflichtung durch den Lieferanten verhindert.

**19.2** Der Lieferant wird den Kunden, sobald dies nach Beginn des Ereignisses höherer Gewalt vernünftigerweise möglich ist, schriftlich über das Bestehen des Ereignisses höherer Gewalt, den Zeitpunkt seines Wirksamwerdens, seine wahrscheinliche oder potenzielle Dauer und die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt auf seine Fähigkeit zur Erfüllung seiner Verpflichtungen informieren. In diesem Zusammenhang wird der Lieferant alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt auf die Erfüllung seiner Verpflichtungen zu mindern.

**19.3** Bei Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt, das in zwingenden Vorschriften nationaler oder internationaler Behörden mit vorübergehendem Charakter besteht, werden die Verpflichtungen des Lieferanten für die Dauer der genannten Vorschriften (und ihrer etwaigen Verlängerungen) ausgesetzt und die vertraglichen Fristen um den entsprechenden Zeitraum verlängert.

Bei Eintritt von Ereignissen höherer Gewalt anderer Art werden die Verpflichtungen des Lieferanten für einen Zeitraum von maximal drei (3) Monaten nach Eintritt des Ereignisses ausgesetzt, wobei der Kunde und der Lieferant während dieses Zeitraums, falls erforderlich, versuchen müssen, eine Einigung darüber zu erzielen, wie ihre Vertragsbeziehung

trotz des Eintritts des Ereignisses fortgesetzt werden kann.

**19.4** Wenn der Lieferant am Ende des in Artikel 19.3 genannten Zeitraums aufgrund des Ereignisses höherer Gewalt weiterhin nicht in der Lage ist, eine seiner Verpflichtungen aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erfüllen, können sowohl der Lieferant als auch der Kunde den Vertrag von Rechts wegen kündigen. Die Partei, die sich auf diese Bestimmung berufen will, teilt der anderen Partei ihre Entscheidung per Einschreiben mit Rückschein mit. Die Kündigung wird dann innerhalb einer Frist von dreißig (30) Tagen nach Eingang der genannten Mitteilung bei der anderen Partei wirksam.

## Artikel 20 - Ungenauigkeiten

Der Provider unternimmt alle Anstrengungen, um eventuelle Ungenauigkeiten, Fehler oder Informationen, die im Widerspruch zu den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der rechtlichen Hinweise oder der Datenschutzrichtlinie (<https://www.mooncard.co/privacy-policy>) stehen, so schnell wie möglich zu korrigieren. Dasselbe gilt im Falle von nicht genehmigten Änderungen des Inhalts der Website, der Mobile Anwendung oder der zugehörigen Dienste (z. B. soziale Netzwerke), die durch Dritte verursacht wurden.

In solchen Fällen kann der Kunde unter den gegebenen Umständen eine Beschwerde an den Anbieter richten, indem er den betreffenden Fehler, die Ungenauigkeit oder die Widersprüchlichkeit und deren Ort angibt.

## Artikel 21 - Beschwerden

Beschwerden können durch Kontaktaufnahme mit dem Lieferanten per Post und/oder E-Mail an die in Artikel 2 der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Adressen eingereicht werden.

## Artikel 22 - Intuitu Personae

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden *in Bezug* auf den Kunden *intuitu personae* abgeschlossen. Die AGB sind daher vom Kunden selbst nicht abtretbar, übertragbar oder unterlizenzierbar.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 1

### Allgemeine Geschäftsbedingungen für AIR FRANCE KLM Flying Blue-Vorteile für Mooncard-Karten

#### 1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vergünstigungen

Die Option Flying Blue-Meilen sammeln wird, vorbehaltlich besonderer Bedingungen im Vertrag, jedem neuen Benutzer angeboten, der seine Mooncard-Karte ab dem 26.01.2021 aktiviert (im Folgenden "Meilen"), sowie jedem Benutzer, der seine Karte vor diesem Datum aktiviert hat, wenn er dies beantragt und unter den nachstehend in Artikel 2 aufgeführten Bedingungen.

Mit der Flying Blue-Meilenoption können Benutzer für alle Einkäufe, die sie mit ihrer Mooncard-Karte tätigen, Meilen erhalten.

#### 2. Bedingungen für den Erhalt von Meilen

2.1 Es obliegt dem Nutzer der Mooncard-Karte, seine Flying Blue-Nummer auf der Benutzeroberfläche seines Mooncard-Bereichs anzugeben. Der Name, der mit der Flying Blue-Nummer verbunden ist, muss mit dem Namen auf der Mooncard-Karte übereinstimmen.

2.2 Wenn der Benutzer vor dem Erhalt seiner Mooncard-Karte kein Flying Blue-Konto hat und die Vorteile dieses Anhangs nutzen möchte, obliegt es ihm, sein Konto kostenlos auf der Internetseite [www.flyingblue.com](http://www.flyingblue.com) zu eröffnen.

Der Nutzer muss sich den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Flying Blue-Programms unterwerfen. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung im Zusammenhang mit der Registrierung des Nutzers, der Umsetzung und der Anwendung des Flying Blue-Programms.

#### 3. Sammeln von Meilen

3.1 Die Benutzer können Meilen sammeln, sobald sie eine gültige Flying Blue-Nummer auf ihren Namen ausgefüllt haben, die dem Namen entspricht, der in ihrem Mooncard-Bereich, auf der Benutzeroberfläche der Website und der mobilen Anwendung

angegeben ist, und zwar ohne Anspruch auf rückwirkende Anwendung.

3.2 Der Betrag der gesammelten Meilen ist auf der Benutzeroberfläche der Website oder der Mobile Anwendung sichtbar und für jeden Benutzer unter den Bedingungen zugänglich, die nachstehend in Artikel 6 dieses Anhangs aufgeführt sind.

3.3 Das Sammeln von Meilen ist unter <https://app.mooncard.co/> zugänglich und variiert je nach der Mooncard-Benutzerlizenz.

3.4 Benutzer, die ein Mooncard-Konto eröffnen, haben eine Frist von neunzig (90) Tagen, um ihre Flying Blue-Nummer in ihrem Mooncard-Bereich einzugeben, um einen Willkommensbonus zu erhalten, vorausgesetzt, sie erfüllen die Bedingungen der Artikel 2 und 3.1 dieses Anhangs.

Die Höhe des Bonus wird in Meilen berechnet und variiert je nach den Mooncard-Angeboten, die Sie bei der Registrierung Ihrer Flying Blue-Nummer ausgewählt haben. Für den ersten Abschluss eines Mooncard Mobility- oder Mooncard Corporate-Vertrags beträgt der Bonus 7.000 Meilen. Für den ersten Abschluss eines Mooncard Premium-Angebots beträgt der Bonus 21.000 Meilen. Die Überweisung dieses

Bonus auf das Flying Blue-Konto erfolgt unter den in Artikel 6 und insbesondere in Artikel 6.4 aufgeführten Bedingungen.

3.5 Die in den Artikeln 3.4 und 3.9 dieses Anhangs vorgesehenen Boni und Staffeln können jederzeit geändert werden.

Jeder Nutzer kann die Höhe der am Tag der Unterzeichnung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen geltenden Tarife unter folgender Adresse abrufen: <https://app.mooncard.co/>

3. Meilen, die dem Mooncard-Bereich des Benutzers gutgeschrieben wurden und die der Benutzer nach einem Jahr (Jahrestag der Meilengutschrift) nicht auf sein Flying Blue-Konto übertragen hat, werden dauerhaft aus dem Mooncard-Bereich des Benutzers gelöscht und können nicht mehr auf sein Flying Blue-Konto übertragen werden.

3.7 Es kann zu einer Diskrepanz zwischen der Verbuchung der Meilen in Ihrem Mooncard-Bereich und Ihren Ausgaben kommen.

3.8 Der für die Mooncard Premium-Lizenz geltende Multiplikator für den Meilengewinn ist auf 150.000 (einhundertfünfzigtausend) Meilen pro Jahr begrenzt (ein Jahr beginnt mit dem Datum der Lizenzerstellung). Bei Überschreitung dieses Meilengewinns wird die Skala auf die für Mooncard Corporate-Lizenzen geltende Skala umgestellt.

3.9 Meilentabelle am 30. April 2022

- Mooncard Mobility: 1€ = 1 Meile
- Mooncard Corporate: 1€ = 1 Meile
- Mooncard Premium: 1€ = 1,5 Meilen.

#### **4. Belastungen, die nicht für die Anrechnung von Meilen berücksichtigt werden**

4.1 Die monatlichen Beiträge der Dienste.

4.2 Zuschläge und Strafen für verspätete Zahlungen.

4.3 Bargeldabhebungen.

4.4 Interne Überweisungen auf ein und dasselbe Mooncard-Konto oder verschiedene Mooncard-Konten desselben Kontoinhabers.

4.5 Die Kosten für das Laden.

4.6 Vorautorisierte Zahlungen, nur die endgültige Zahlung wird für die Verrechnung von Meilen berücksichtigt.

#### **5. Kein Meilengewinn oder Abzug von Meilen**

5.1 Jede Gutschrift oder Rückerstattung aufgrund eines von einem r-Benutzer getätigten Kaufs (einschließlich solcher, die aus der Ablehnung von Waren oder Dienstleistungen resultieren, die mit einem Mooncard-Zahlungsmittel bezahlt wurden) führt zu einer Verringerung der entsprechenden Anzahl von Meilen.

5.2 Jeder Betrug bei der Verwendung der Mooncard-Karte oder jeder Missbrauch beim

Sammeln von Meilen führt zum Verlust der entsprechenden Meilen.

5.3 Die Kündigung einer Mooncard-Benutzerlizenz führt zur sofortigen Beendigung der Flying Blue-Vorteile.

5.4 Die noch nicht auf das Flying Blue-Konto des Benutzers übertragenen Meilen des Benutzers verfallen, wenn eine Mooncard-Lizenz durch Moongroup gekündigt wird (gemäß Artikel 16.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) oder wenn der Benutzer stirbt.

#### **6. Überweisung der Meilen auf das Flying Blue-Konto des Inhabers**

6.1 Die Übertragung von Meilen auf das Flying Blue-Konto von seinem Mooncard-Bereich aus durch den Benutzer kann nur erfolgen, wenn die folgenden drei kumulativen Bedingungen erfüllt sind, nämlich: (i) seine Mooncard-Karte ist aktiv, (ii) der Kunde ist mit der Begleichung seiner Rechnungen im Rückstand und (iii) der Saldo des Mooncard-Kontos des Kunden ist positiv.

Andernfalls bleiben die Meilen auf dem Mooncard-Bereich blockiert, bis der Saldo positiv ist und/oder die Zahlungen vom Anbieter eingezogen werden.

6.2 Meilen, die durch laufende Ausgaben gesammelt wurden, müssen sich seit mehr als dreißig (30) Tagen auf dem Mooncard-Bereich befinden, um übertragen werden zu können.

6.3 Willkommensbonusmeilen müssen sich seit mehr als einhundertachtzig (120) Tagen auf dem Mooncard-Bereich befinden, um übertragen werden zu können.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 2 Tarifbedingungen gültig am 04/04/2022**

Die geänderten und nachfolgend definierten Tarife gelten ab dem 4. April 2022 für alle neuen Kunden.

Kunden, die vor dem 4. April 2022 einen Vertrag mit dem Anbieter abgeschlossen haben, kommen in den Genuss der Preise, die bei Vertragsabschluss angegeben wurden. Allerdings wird die Kostenverteilung der Mooncard-Dienste ab dem 30. April 2022 anders sein und es werden nun Servicegebühren erhoben.

Die neue Preisgestaltung kann auch auf Kunden angewendet werden, die vor dem 4. April 2022 bestehende Verträge abgeschlossen haben und dies wünschen, indem sie sich mit ihrem Prokurist in Verbindung setzen.

Die Preisgestaltung für die Leistungen von Mooncard ist folgendermaßen gegliedert:

### **Mooncard-Unternehmens-Abonnement (pro öffentliches Unternehmen oder privatrechtlicher Gesellschaft)**

Der Preis des Abonnements hängt von der Anzahl der Mitarbeiter ab. Er unterscheidet sich nach den folgenden Bedingungen:

- 49 € zzgl. MwSt. pro Monat für Unternehmen mit 0 bis 10 Mitarbeitern ,
- 199 € für Unternehmen von 10 bis 50,
- 399 € für Unternehmen von 50 bis 200,
- 899 € für Unternehmen von 200 bis 500,
- Nach Kostenvoranschlag für Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten.

Die Mooncard-Unternehmens-Abonnement bietet Zugang zu :

- die Eröffnung eines Mooncard-Kontos,
- die Mooncard-Plattform,
- die Erstellung und Verwaltung von Nutzerlizenzen.

### **Preis pro Benutzer der Mooncard-Benutzerlizenz**

- Nutzer ohne Mooncard oder Virtuelle Karte: 5 € zzgl. MwSt. pro Lizenz pro berechnetem Monat (nur genutzte Monate).
- Nutzer mit Mooncard-Karte: 5 € zzgl. MwSt. pro Lizenz pro Monat pro Nutzer.

### **Zusätzliche Kosten:**

- Verfassen und Versenden eines Rundschreibens: 79 € ohne MwSt.
- PIN-Erinnerung: Kostenlos
- Kontoführungsgebühren: Kostenlos
- Ausstellungsgebühr: 9,90 € zzgl. MwSt./Karte
- Zahlung in der Eurozone: Kostenlos
- Zahlung außerhalb der Eurozone: 3% des Transaktionsbetrags
- Abhebung an einem Geldautomaten in der Eurozone: 2,50 € pro Abhebung + 1,75% des Transaktionsbetrags, mindestens 4 €.
- Bargeldabhebung in einer Währung außerhalb der Eurozone: 2,50 € pro Abhebung + 1,75% des Transaktionsbetrags + Wechselkursgebühr: 3%, Minimum: 4 €. Von Visa angewandter Wechselkurs
- Gebühren für die Rückbuchung von Lastschriften: 40€ zzgl. MwSt.
- Servicegebühr: 0,5% des Betrages der Aufladung des Mooncard-Kontos

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 3**  
**Anhang zu den Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Mit der Unterzeichnung dieses Anhangs erklären sich die Parteien bereit, alle anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (im Folgenden "Europäische Datenschutzverordnung" oder "DSGVO") und das Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 in der geänderten Fassung über Datenverarbeitung, Dateien und Freiheiten (im Folgenden "Datenschutzgesetz" oder "Loi Informatique et Libertés").

**1. DEFINITIONEN**

<p><b>" Vertrag "</b></p>	<p>bezeichnet diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Anhang 1 "Allgemeine Geschäftsbedingungen für AIR France KLM Flying Blue-Vorteile für Mooncard-Karten", Anhang 2 "Preisliste", Anhang 3 "Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten", Anhang 4 "Allgemeine Geschäftsbedingungen für AIG-Dienstleistungen", Anhang 5 "Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Concierge-Service", Anhang 6 "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Paynovate-Dienstleistungen" und jedes andere Vertragsdokument, das je nach der zwischen den Parteien vereinbarten Art des Vertragsabschlusses anwendbar ist.</p>
<p><b>"Verarbeitung", "Gemeinsamer Auftragsverarbeiter", "Unterauftragsverarbeiter", "Personenbezogene Daten" (oder "Personenbezogene Daten") :</b></p>	<p>haben diese Begriffe die gleiche Bedeutung wie ihre Definition in der DSGVO, solange sie auf den Vertrag anwendbar sind.</p>
<p><b>"Dienstleistungen" :</b></p>	<p>bezeichnet die vom Anbieter für den Kunden erbrachten und im Vertrag beschriebenen Dienstleistungen.</p>
<p><b>"Nutzerdaten".</b></p>	<p>bezeichnet die Persönlichen Daten (Namen, Vornamen, Funktionen, Arbeitgeber, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse, Geschäftsausgaben) der Nutzer der Dienste, die vom Anbieter im Zuge der Vertragserfüllung im Namen und auf Rechnung und unter den detaillierten Anweisungen des Kunden verarbeitet werden.</p>
<p><b>"Kontaktdaten des Anbieters"</b></p>	<p>bezeichnet die persönlichen Daten der Mitarbeiter des Anbieters, die im Rahmen der Vertragserfüllung tätig sind und dem Kunden in diesem Zusammenhang mitgeteilt werden.</p>

<b>"Kontaktdaten des Kunden".</b>	bezeichnet die persönlichen Daten des Personals des Kunden, insbesondere des Prokuristen, die im Rahmen der Vertragserfüllung tätig werden und dem Anbieter in diesem Zusammenhang mitgeteilt werden.

Alle in diesem Anhang zur Verarbeitung personenbezogener Daten verwendeten Begriffe, die in Großbuchstaben geschrieben sind und im Folgenden nicht definiert werden, sind im Vertrag definiert.

## **2 . KONTEXT**

Die Parteien werden im Rahmen des Vertrags personenbezogene Daten verarbeiten und beabsichtigen, in diesem Anhang die Bedingungen und Modalitäten der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten festzulegen.

## **3 . OBJEKT**

Dieser Anhang zur Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden "*Vereinbarung*") soll die Bedingungen festlegen, unter denen die Parteien sich verpflichten, die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Erfüllung des Vertrags durchzuführen.

## **4. DAUER**

Die Vereinbarung tritt am Tag des Inkrafttretens des Vertrages in Kraft und bleibt während der gesamten Laufzeit des Vertrages und solange die Parteien Zugang zu jeglichen persönlichen Daten haben, die von der anderen Partei im Rahmen des Vertrages übermittelt werden, in Kraft.

Der Ablauf oder die Auflösung des Vertrags aus irgendeinem Grund hat keine Auswirkungen auf die Gültigkeit dieses Vertrags.

## **5. PFLICHTEN DER PARTEIEN**

Die Erfüllung des Vertrags beinhaltet die folgenden Vorgänge zur Verarbeitung personenbezogener Daten, deren jeweilige Zwecke im Folgenden erläutert werden:

- Die Verarbeitung von Nutzerdaten durch den Anbieter im Namen, auf Rechnung und unter den detaillierten Anweisungen des Kunden zum Zwecke der Vertragserfüllung;
- Die Verarbeitung von Kundenkontaktdaten durch den Anbieter zum Zweck der Vertragserfüllung;
- Die Verarbeitung der Kontaktdaten des Lieferanten zum Zwecke der Vertragserfüllung.

### **5.1. VERARBEITUNG VON NUTZERDATEN**

#### **5.1.1 PFLICHTEN DES ANBIETERS**

Der Lieferant sammelt die Nutzerdaten ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung. Bei der Erhebung von Nutzerdaten im Rahmen des Vertrags und ihrer anschließenden Verarbeitung handelt der Lieferant als Subunternehmer des Kunden. Der Kunde bleibt der Verantwortliche für die Verarbeitung, da er die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festlegt, d. h. den Zweck und die Art und Weise, wie die Verarbeitung durchgeführt wird.

Der Lieferant verpflichtet sich, alle vernünftigerweise notwendigen und angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, um die von ihm im Rahmen des Vertrags verarbeiteten Persönlichen Daten vor unbefugtem oder zufälligem Zugriff, Änderung, Übertragung, Kommunikation, Löschung oder Vernichtung zu schützen.

Der Lieferant stellt außerdem sicher, dass alle Personen, die berechtigt sind, personenbezogene Daten für den Kunden zu verarbeiten, sich zur Vertraulichkeit verpflichten oder einer angemessenen gesetzlichen Verpflichtung zur Vertraulichkeit unterliegen und die erforderliche Schulung im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten erhalten.

Der Lieferant verpflichtet sich, bei seinen Werkzeugen, Produkten, Anwendungen oder Dienstleistungen die Grundsätze des Datenschutzes durch Technik (Privacy by Design) und des Datenschutzes durch Voreinstellungen (Privacy by Default) zu berücksichtigen. Der Lieferant als Unterauftragnehmer setzt die erforderlichen Mittel ein, um es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu ermöglichen, seiner Verpflichtung nachzukommen, den Anträgen auf Ausübung der Rechte der betroffenen Personen nachzukommen: Recht auf Zugang, Berichtigung, Löschung und Widerspruch, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht, nicht Gegenstand einer automatisierten Einzelentscheidung zu sein.

Wenn betroffene Parteien beim Anbieter Anträge auf Ausübung ihrer Rechte stellen, muss der Anbieter diese Anträge unmittelbar nach Erhalt per E-Mail an den Kunden senden.

Der Lieferant verpflichtet sich, auf Verlangen des Kunden alle in seinem Informationssystem enthaltenen personenbezogenen Daten zu ändern oder zu löschen, insbesondere wenn eine Person von ihrem Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung Gebrauch macht, so dass die vom Lieferanten über diese Person gespeicherten Daten richtig und rechtmäßig sind und bleiben.

Der Anbieter informiert den Kunden innerhalb von maximal 24 Stunden nach Kenntnisnahme per E-Mail über jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten. Dieser Benachrichtigung sind alle relevanten Unterlagen beizufügen, um den Kunden in die Lage zu versetzen, die Verletzung gegebenenfalls der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden.

Im Falle einer Verletzung personenbezogener Daten sorgt der Kunde dafür, dass die nationale Aufsichtsbehörde so schnell wie möglich und wenn möglich spätestens 72 Stunden nach Bekanntwerden der Verletzung benachrichtigt wird.

Die Benachrichtigung enthält mindestens :

- Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, einschließlich, wenn möglich, der Kategorien und der ungefähren Anzahl der von der Verletzung betroffenen Personen sowie der Kategorien und der ungefähren Anzahl der betroffenen Datensätze personenbezogener Daten ;
- Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen Kontaktstelle, bei der weitere Informationen eingeholt werden können ;
- Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ;
- Beschreibung der Maßnahmen, die zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ergriffen wurden oder geplant sind, gegebenenfalls einschließlich der Maßnahmen zur Abmilderung etwaiger negativer Folgen.

Wenn und soweit es nicht möglich ist, alle diese Informationen gleichzeitig bereitzustellen, können die Informationen ohne unangemessene Verzögerung gestaffelt bereitgestellt werden.

Wenn die Verletzung wahrscheinlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person mit sich bringt, kann nur der Kunde der betroffenen Person in klaren und einfachen Worten die Art der Verletzung der personenbezogenen Daten mitteilen.

## **5.1.2. PFLICHTEN DES KLIENTEN**

Der Kunde handelt als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung. In dieser Eigenschaft garantiert der Kunde dem Lieferanten, dass die Nutzerdaten auf rechtmäßige Weise gesammelt und verarbeitet werden und dass die betroffenen Personen über diese Verarbeitung und ihre daraus resultierenden Rechte informiert worden sind. Dementsprechend stellt der Kunde den Lieferanten von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich auf einen ordnungsgemäßen Verstoß gegen die Pflichten des für die Verarbeitung Verantwortlichen gründen.

Im Falle einer Beschwerde oder der Ausübung von Rechten durch eine betroffene Person, die auf einer vom Lieferanten im Auftrag des Kunden durchgeführten Verarbeitung beruht, ist allein der Kunde verpflichtet, diese zu beantworten, wobei sich der Lieferant verpflichtet, mit dem Kunden zu diesen Zwecken auf Anfrage des Kunden zusammenzuarbeiten.

## **5.2. VERARBEITUNG VON KONTAKTDATEN**

Zum Zwecke der Erfüllung des Vertrags stellt jede Partei der anderen Partei ihre Kontaktdaten zur Verfügung. Jede Partei ist für die Verarbeitung der Kontaktdaten der anderen Partei verantwortlich.

Diese Kontaktdaten werden von der empfangenden Partei ausschließlich zum Zweck der Verwaltung des Vertragsverhältnisses, das sich aus dem Vertrag ergibt, verarbeitet. Sie werden nur an befugte Mitarbeiter und befugte Lieferanten der Parteien, die im Rahmen des Vertrags tätig sind, weitergegeben.

Diese Kontaktdaten können von der empfangenden Partei für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr nach Beendigung des Vertrags aufbewahrt werden.

Jede der Parteien verpflichtet sich, die von diesen Kontaktdaten betroffenen Personen darüber zu informieren, dass diese Daten der anderen Partei für die Zwecke des Vertrags übermittelt werden, und sie über ihre Rechte zu informieren: das Recht auf Zugang, Widerspruch, Berichtigung und Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit das Recht, Richtlinien über den Verbleib ihrer personenbezogenen Daten nach ihrem Tod festzulegen und die Einschränkung der sie betreffenden Verarbeitung zu beantragen, das Recht, sich an die CNIL zu wenden.

Die betroffenen Personen können ihre Rechte beim DSB der Partei, die die Kontaktdaten an die andere Partei weitergegeben hat, ausüben.

Falls eine betroffene Person ihre Rechte ausübt oder eine Beschwerde bei der empfangenden Partei einreicht, verpflichtet sich die empfangende Partei, die kommunizierende Partei unverzüglich darüber zu informieren, damit diese eine angemessene Antwort geben kann.

Im Falle einer Kontaktdatenverletzung bei der empfangenden Partei verpflichtet sich diese, die kommunizierende Partei unverzüglich unter Angabe der Namen der betroffenen Personen und der Art der Verletzung zu informieren, und die Parteien werden zusammenarbeiten, um die Verletzung so schnell wie möglich zu beenden.

## **6. ÜBERTRAGUNG VON DATEN AUßERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION**

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Lieferant die Persönlichen Daten der Nutzer und die Kontaktdaten des Kunden in Länder außerhalb der Europäischen Union überträgt, unter der Bedingung, dass der Lieferant mit seinen Subunternehmern und Partnern Vertragsklauseln unterzeichnet. Standardvertragsklauseln ("STVK") zur Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Personenbezogenen Daten gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission vom 4. Juni 2021 zu Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer gemäß der

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (Text von Bedeutung für den EWR) nach dem Modul "Übermittlung von Unterauftragnehmern an Unterauftragnehmer" abschließt und sich verpflichtet, dem Kunden, auf Anfrage eine unterzeichnete Kopie der GAVs zur Verfügung zu stellen.

## 7. UNTERAUFTRAGSVERGABE

Es wird darauf hingewiesen, dass der Lieferant zum Zeitpunkt der Unterzeichnung mit den folgenden Subunternehmern Verträge abgeschlossen hat, um die Verarbeitung der Persönlichen Daten durchzuführen, was der Kunde ausdrücklich und spezifisch anerkennt und akzeptiert.

Benennung	Hauptsitz	Zweck der Verarbeitung	Betroffene Daten	Land der Datenspeicherung
Salesforce	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Algolia	USA	Administrativ	Kunde	Europäische Union
Appsignal	USA	Leistungsanalyse	Kunde	Europäische Union
AWS App/Data	USA	Storage	Kunde	Europäische Union
Beamer	USA	Organisation	Kunde	Europäische Union
Datadog	USA	Verwaltung	Kunde	Europäische Union
Hubspot	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Exact Online	Frankreich	Buchhaltung	Kunde	Europäische Union
Sinch	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Sengrid	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Sparklane	Frankreich	Administrativ	Kunde	Europäische Union
Twilio	USA	Administrativ	Kunde	Europäische Union
Zapier	USA	Organisation	Kunde	Europäische Union
Slack	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Google	USA	Organisation	Kunde	Europäische Union
Get Quany	Frankreich	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Hotjar	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Heroku	USA	Administrativ	Kunde	Europäische Union
DocuSign	USA	Aufbewahrung	Kunde	Europäische Union
Lemlist	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
LinkedIn	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Universign	USA	Aufbewahrung	Kunde	Europäische Union

Livechat	USA	Unterstützung	Kunde	Europäische Union
Sqreen	USA	Administrativ	Kunde	Europäische Union
Livestorm	USA	Kommunikation	Kunde	Europäische Union
Xelians	Frankreich	Alle	Kunde	Europäische Union
Exact Online	Niederlande	Alle	Kunde	Europäische Union
Giftify	Belgien	Registrierung	Kunde	Europäische Union
Begriff	USA	Verwaltung	Kunde	Europäische Union
Stripe	USA	Alle	Kunde	Europäische Union
Sentry	USA	Unterstützung	Kunde	Europäische Union
Talend	USA	Verwaltung	Kunde	Europäische Union
OVH	USA	Unterkunft	Kunde	Europäische Union
Typeform	USA	Verwaltung	Kunde	Europäische Union
Paynovate	Belgien	Administrative Verwaltung	Kunde	Europäische Union
Treezor	Frankreich	Administrative Verwaltung	Kunde	Europäische Union
Chorus	Frankreich	Registrierung	Kunde	Europäische Union
Xelians	Frankreich	Archivierung	Kunde	Europäische Union
Zoho	USA	Verwaltung	Kunde	Europäische Union

## 8. SICHERHEIT

Die Vertragsparteien erklären, dass sie ein schriftliches Register aller Kategorien der durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten führen.

Jede Partei verpflichtet sich zu :

- von geeigneten Maßnahmen profitieren, um die Kontinuität, Integrität, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit ihrer Systeme und Verarbeitungsdienste zu gewährleisten;
- Mittel zur Verfügung haben, um die Verfügbarkeit der Persönlichen Daten und den Zugang zu ihnen im Falle eines physischen oder technischen Zwischenfalls innerhalb einer angemessenen Frist wiederherzustellen ;
- ein Verfahren einzurichten, um die Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung regelmäßig zu testen, zu analysieren und zu bewerten und der anderen Partei oder den Aufsichtsbehörden auf erstes Verlangen einen Nachweis darüber vorzulegen ;
- die in diesem Anhang festgelegten Verpflichtungen einhalten und sicherstellen, dass seine ständigen oder zeitweiligen Mitarbeiter die Bedingungen einhalten ;
- ein Register der Verarbeitungstätigkeiten zu führen, sobald sie einen Vorgang oder eine Reihe von Vorgängen durchführt, die auf personenbezogene Daten oder Datensätze angewendet werden. Das Register der Verarbeitungstätigkeiten kann von jeder Partei eingesehen werden;

- Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde mit dieser zusammenzuarbeiten.

## **9. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**

Der Datenschutzbeauftragte (DPO) des Anbieters ist unter der folgenden Kontaktadresse erreichbar:  
**dpo@mooncard.co.**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 4**  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen von AIG**

Die Merkblätter der AIG-Versicherungen sind auf diesen Seiten verfügbar

Standard Mooncard-Versicherung (Mooncard Mobility und Mooncard Corporate):

[https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS\\_Mooncard\\_2022/Assurances/EN/Mooncard\\_Standard\\_AIG\\_Insurance\\_Notice.pdf](https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS_Mooncard_2022/Assurances/EN/Mooncard_Standard_AIG_Insurance_Notice.pdf)

Mooncard Premium-Versicherung (Mooncard Premium):

[https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS\\_Mooncard\\_2022/Assurances/EN/Mooncard\\_Premium\\_AIG\\_Insurance\\_Notice.pdf](https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS_Mooncard_2022/Assurances/EN/Mooncard_Premium_AIG_Insurance_Notice.pdf)

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 5**  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Conciergeservice**

Bedingungen für die Nutzung des Dienstes :

[https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS\\_Mooncard\\_2022/Conciergerie/Service\\_de\\_Conciergerie\\_Mooncard\\_-\\_CG.pdf](https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS_Mooncard_2022/Conciergerie/Service_de_Conciergerie_Mooncard_-_CG.pdf)

Datenschutzrichtlinie für den Hausmeisterservice :

[https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS\\_Mooncard\\_2022/Conciergerie/Service%20de%20Conciergerie%20Mooncard%20-%20Politique%20de%20traitement%20des%20donne%CC%81es%20personnelles%20.pdf](https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS_Mooncard_2022/Conciergerie/Service%20de%20Conciergerie%20Mooncard%20-%20Politique%20de%20traitement%20des%20donne%CC%81es%20personnelles%20.pdf)

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen - Anhang 6**  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen von Paynovate**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Programms Mooncard - Paynovate finden Sie auf dieser Seite:

[https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS\\_Mooncard\\_2022/Visa-Corporate-Card-Terms-and-Conditions-of-Use-April-2022.pdf](https://www.mooncard.co/hubfs/CG/CGS_Mooncard_2022/Visa-Corporate-Card-Terms-and-Conditions-of-Use-April-2022.pdf)